**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 07.04.2021**

**01 GEPA-Honige im Einkaufsnetz fürs Frühstück**

Mit den GEPA-Honigen Mexico Hochlandhonig (cremig oder flüssig) und Guatemala Gebirgsblütenhonig erhalten Verbraucher\*innen faire Honige, die ausschließlich von Handelspartnern des jeweiligen Landes stammen. Die beiden Mexico Honige sind bereits verfügbar, Guatemala folgt Anfang Mai.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**02 Imker bei Fortbildung am Bienenstock**

Die Mitglieder des GEPA-Partners Tzeltal Tzotzil in Mexiko nehmen regelmäßig an Imkerschulungen teil und bilden sich auf diese Weise fort. (Im Hintergrund Imker Juan Carlos Guzmán Girón von Tzeltal Tzotzil).

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Rafael Solórzano, Mexiko

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**03 Imker Juan Carlos Guzmán Girón mit Waben**

Durch den Fairen Handel haben die Mitglieder der Imkergenossenschaften, beispielsweise aus Mexiko und Guatemala, die Chance auf ein besseres Leben und Zusatzeinkünfte. Hier im Bild: Imker Juan Carlos Guzmán Girón von Tzeltal Tzotzil, Mexiko.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Rafael Solórzano, Mexiko

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**04 Wilde Hortensie in Guatemala - Klimaneutraler GEPA-Honig**

In Zusammenarbeit mit dem kirchlichen CO2-Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ hat die GEPA ihren CO2-Fußabdruck entlang der Honig-Lieferkette berechnen lassen und kompensiert die damit verbundenen CO2-Emissionen über ein Projekt der Klima-Kollekte.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Nova TV Guatemala

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**05 GEPA-Honige auf Holzbrett**

Mit den GEPA-Honigen Mexico Hochlandhonig (cremig oder flüssig), Guatemala Gebirgsblütenhonig und Ulmo Blütenhonig Chile bekommen Verbraucher\*innen faire Honige, die ausschließlich von Handelspartnern des jeweiligen Landes stammen. Die beiden abgebildeten Mexico Honige sind bereits verfügbar, Guatemala (Anfang Mai) und Ulmo (Sommer) folgen.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**06 Reine Sortenhonige, 250 g**

Bei den Honigen Acahual, Eukalyptus und Orangen handelt es sich um reine Sortenhonige. Das heißt, der jeweilige Honig stammt ausschließlich aus dem Nektar, dem Honigtau und den Pollen einer bestimmten Blütensorte.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**07 Reine Sortenhonige, 125 g**

Bei den Honigen Acahual, Eukalyptus und Orangen handelt es sich um reine Sortenhonige. Das heißt, der jeweilige Honig stammt ausschließlich aus dem Nektar, dem Honigtau und den Pollen einer bestimmten Blütensorte. Die hier abgebildeten kleinen Größen im 125-g-Glas sind ab Mai 2021 erhältlich.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**08 GEPA-Honige Wildblüten und Canela**

Bei den Wildblütenhonigen sowie der Canela-Honigzubereitung der GEPA, die allesamt bio-zertifiziert sind, kommt das Beste von verschiedenen Blütensorten und Handelspartnern zusammen. Von cremig bis flüssig, von mild-blumig bis würzig ist für jeden Geschmack etwas geboten. Bereits jetzt sind die Wildblütenhonige im 500-g-Glas sowie die Honigzubereitung Canela im 250-g-Glas erhältlich. Ab Mai wird es die Wildblütenhonige auch im 250-g-Glas geben.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**09 Guaya’b-Geschäftsführer Lucas Silvestre**

„Der Klimawandel hat globale Auswirkungen“, so Lucas Silvestre Garcia, Geschäftsführer von GEPA-Honig-Partner Guaya’b (Guatemala). „Das Wachstum der nektar- und pollenproduzierenden Pflanzen wird gestört und damit auch das Verhalten der Bienen. Als Partner der GEPA konnten wir die Wiederaufforstung mit bienenfreundlichen und blütenreichen Pflanzenarten fördern.“

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Nova TV Guatemala

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**10 Imker Juan Carlos Guzmán Girón (Tzeltal Tzotzil) am Tisch**

Juan Carlos Guzmán Girón, Kaffeebauer und Imker beim GEPA-Partner Tzeltal Tzotzil aus Mexiko, wollte ursprünglich aufgrund mangelnder Verdienstmöglichkeiten in die USA auswandern. Dann fand er jedoch neue Chancen in der Bienenzucht. „Von den Einnahmen habe ich sehr profitiert“, sagte der 24-Jährige. Dabei spielt der Faire Handel eine wichtige Rolle, „weil die GEPA besser zahlt als woanders. Die Zwischenhändler bezahlen viel weniger.“

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Rafael Solórzano, Mexiko

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**11 Imker Juan Carlos Guzmán Girón (Tzeltal Tzotzil) im Freien**

Juan Carlos Guzmán Girón, Kaffeebauer und Imker beim GEPA-Partner Tzeltal Tzotzil aus Mexiko, wollte ursprünglich aufgrund mangelnder Verdienstmöglichkeiten in die USA auswandern. Dann fand er jedoch neue Chancen in der Bienenzucht. Seine Eltern profitierten von der Bienenstock-Initiative der GEPA. Über die Genossenschaft erhielten sie von der GEPA finanzierte Bienenstöcke und Weiterqualifizierungen.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Rafael Solórzano, Mexiko